Autor: | ISBN: 3765417475

Städtische Bauten

Gebäude für Armenpflege, Wohltätigkeit und soziale Wohlfahrtspflege

xxx

Städtisches Kinderasyl - Hochstraße

Das Kinderasyl wurde in den Jahren 1888/89 durch den städtischen Baurat Hartwig Eggers auf einem 2,16 ha großen Areal an der Hochstraße erbaut. Die Anstalt besteht aus einem Haupt- und einem Bebengebäude. Das Hauptgebäude ist ein dreigeschossiges, unterkellertes Bauwerk mit vier Turn- und Beschäftigungssälen, acht Schlafsälen, einem Speisesaal, einer katholischen Kapelle, einem protestantischen Betsaal, einer Kochküchenanlage und Wohnungen für den Direktor und das Pflegepersonal. Das Nebengebäude enthält die Wäscherei und die Stallung für 40 bis 12 Kühe. Der zur Anstalt gehörige Garten mit einem Flächeninhalt von rund 19000 qm dient zum Teil als Parkanlage mit Spielplätzen für die Zöglinge, zum Teil dem Gemüsebau für den Bedarf der Anstalt. Die bauliche Ausgestaltung des Kinderasyls ist mit Ausnahme der Fassaden des Hauptgebäudes, die in reicherer Gliederung in Barockformen gehalten ist, einfach. Die Wände der Räume sind getüncht, Fußböden der Säle und Wohnungen mit Eichenriemen belegt, die Fenster und Türen aus Fichtenholz hergestellt und gestrichen. Die Gesamtkosten der Anstalt betrugen rund M. 420 OOO, wovon rund M. 78 OOO auf die innere Ein- richtung entfallen. München und seine Bauten 641 41